Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ende 2022 haben Sie mir das Mandat gegeben, uns in Hannover als Landtagsabgeordneter zu vertreten, seither setze ich mich für unsere Region im Niedersächsischen Landtag ein. In den letzten gut 2,5 Jahren haben wir in NDS viel bewegt und ich habe unglaublich viel gelernt. Z.B. bei den Koalitionsverhandlungen direkt zu Beginn: Das war für mich ein unvergesslicher Eindruck. Die Überschrift des Koalitionsvertrags: Sicherheit in Zeiten des Wandels - sehr treffend für die Konstanz, die Niedersachsen trotz aller globalen Ereignisse an den Tag legt. Ich bin sehr dankbar und demütig, so viele engagierte Menschen in unserer Region bei zahlreichen Vorhaben unterstützen zu dürfen und Sie als Gesetzgeber in Hannover zu vertreten. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein schönes verlängertes Wochenende zu Pfingsten!

Umdenken - Das Machen Einfach Machen:
Ich beobachte an vielen Stellen einen Umbruch in der Politik. Ob Sicherheit und Verteidigung oder Bürokratieabbau - Ja, alles Dinge, die Sie schon mal gehört haben, deswegen ein paar Beispiele: Mit der Niedersächsischen Bauordnung haben wir den Anbau oder Ihr Gartenhäuschen, Ihre Garage oder Ihren Wintergarten bis zu 30m² genehmigungsfrei gestellt. Für Sportvereine sind unter anderem Flutlichtmasten genehmigungsfrei. Das ist nur ein Bruchteil der Vereinfachungen, aber es sind genau solche kleinen Dinge, die Nerven schonen und auch bei den Behörden unnötige Arbeit reduzieren. Manchmal ist weniger mehr und ich freue mich, dass wir das in Niedersachsen verstanden haben. Übrigens sind auch in die Jahre gekommene Brücken jetzt ohne gesondertes Genehmigungsverfahren zu ersetzen.

Infrastruktur:
Zunächst einmal freue ich mich sehr, dass wir als Region die Chance auf flächendeckenden Glasfaserausbau bekommen. Aber nicht nur die digitale Infrastruktur, auch die klassische Infrastruktur in Zusammenarbeit mit den Kommunen ist mir wichtig! Gemeinsam mit dem Langelsheimer Bürgermeister Ingo Henze haben wir die Sanierung der L515 zwischen Lautenthal und Langelsheim vorangetrieben, der Plan steht - jetzt wird gebaut, sowohl auf Landesseite als auch auf städtischer Seite. Zudem konnte der Liebenburger Bürgermeister Alf Hesse durch unseren gemeinsamen Einsatz in Hannover ein Grundstück für das neue Gerätehaus der Feuerwehr erwerben, nach Erteilung der Baugenehmigung kommt es zum Spatenstich. Außerdem stärken wir den Hochwasserschutz mit einem Rückhaltebecken in Bornhausen, hier wird ein jahrelanger Plan endlich umgesetzt.

Wirtschaft:
Die Wertschöpfung vor Ort ist entscheidend. Die Übernahmen von H.C. Starck und Heubach hielten die Region in Atem, aber die Arbeitsplätze und die Wertschöpfung blieben erhalten. H.C. Starck startet zusätzlich beim Thema Batterierecycling durch und hat von Bund und Land eine Förderzusage im Wert von ca. 60 Mio.€ erhalten - ein starkes Signal für die Region mit guten Arbeitsplätzen. Zudem investieren Firmen wie Fest in den Standort Goslar - vom Spatenstich bis zum Richtfest in 14 Monaten. Sehr beeindruckend! Auch hier unterstützt das Land NDS.

Hochschulpolitik/Bildung:
Wir stärken die Attraktivität Goslars durch den ersten Studiengang in Goslar: Digital Technologies (DIGIT). Das DIGIT entwickelt sich schnell und rückt wichtige Themen in den Fokus, insbesondere Nachhaltigkeit, KI und Digitalisierung. Hier unterstütze ich natürlich gern und freue mich besonders über die Startup-Gründungen rund um den Studiengang und die stark wachsenden Studierendenzahlen. Das stärkt unseren Standort - mehr Firmengründungen und mehr junge Menschen in der Region. Für ganz Niedersachsen war auch die Erweiterung der Studienplätze in der Allgemeinmedizin ein wichtiger Schritt. Natürlich leistet diese Investition nicht sofort Abhilfe beim Ärztemangel, sondern erst, wenn die ersten Absolventen die Universitäten verlassen. Trotzdem sind die zusätzlichen Studienplätze mittelfristig Gold wert und einmal mehr zeigen wir, dass wir über Legislaturperioden hinaus denken. Dies ist nur ein kleiner Einblick. Wenn Sie mehr über meine Arbeit und die des Landes NDS erfahren wollen, besuchen Sie gern meine Website.

Gleichzeitig möchte ich nicht verschweigen, dass noch viel Arbeit vor uns liegt und ich auch selbstkritisch sage: Wir konnten nicht alles umsetzen und ermöglichen, was richtig gewesen wäre. Ich werde gern konkret: Es ist uns nach vielfältigen Initiativen noch nicht gelungen, der Wärmeversorgung durch Tiefengeothermie in der Region einen entscheidenden Schub zu geben. Trotz hoher Bedeutung und großem Potential zeigt sich, dass es eine große Herausforderung ist, Menschen und Unternehmer zusammenzuführen, die sich gemeinsam an die Umsetzung wagen. Selbst wenn wir noch nicht alle Chancen verwandeln, bin ich sehr dankbar für die engagierten, klugen Köpfen in unserem Land. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam noch viel bewegen werden. Dafür braucht es Mut auf allen Ebenen unserer Gesellschaft.
Ein paar allgemeine Sätze zur Landes- und Globalpolitik seien mir noch gestattet: In Niedersachsen ist Stephan Weil zurückgetreten und Olaf Lies durfte ich vor kurzem als seinen Nachfolger wählen. Ich kann Stephan Weil für seinen jahrzehntelangen Einsatz für unser Land nur danken und bin mir sicher, dass wir mit Olaf Lies einen hervorragenden neuen Ministerpräsidenten gewinnen konnten, der unsere Region sehr gut kennt. Mit einem neu gewonnenen finanziellen Rückenwind aus Berlin werden wir alles daran setzen, Tempo aufzunehmen und weiterhin als Möglich-Macher die Menschen in unserem Land zu unterstützen. Eins steht dabei fest: Wir machen weiterhin Politik für Menschen - nicht gegen andere Menschen!
Es sind geopolitisch und politisch unplanbare Zeiten. Vermeintlich verlässliche Partner beenden über Nacht faire Handelsbeziehungen, andere verschieben gewaltsam Grenzen - Viele Probleme sind hausgemacht, etliche auch fremdbestimmt. Eine Überzeugung teile ich nach wie vor: Niedersachsen als Bundesland und auch Deutschland insgesamt hat unglaubliches Potential - heben wir es, packen wir es an.

Glück Auf Christoph Willeke

@christoph12willeke

@christophwillekespd

christoph-willeke.de